

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **69=89 (1923)**

Heft 21

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMüll, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: La Verité en marche? — La Question des Instructeurs. — Neuerungen für kriegsgemäße Gefechtsschießübungen. — Zivilisation und Kriegserfahrung. — Totentafel. — Literatur.

La Verité en marche?

(Redaktion.)

Seit einigen Wochen hat man in der Wehrpflichtfrage das Gefühl, daß wieder frischere Morgenluft weht, und man erinnert sich lebhaft an die Zeiten, wo man als Leutnant nach kalter Vorpostennacht mit Genugtuung einen leisen Schimmer am östlichen Horizont zu entdecken glaubte.

Aber wir Aelteren erinnern uns auch der Zeit zu Anfang des Jahrhunderts, wo wir, ebenfalls als Leutnants, den moralischen Aufschwung in unserem Offizierskorps, in der Armee, im Volke miterleben durften, der zu der Volksabstimmung über die M. O. 1907 und letzten Endes zu der Begeisterung vom August 1914 geführt hat. Sollten wir wieder am Anfange einer solchen Bewegung stehen?

Hoffen wir es und machen wir uns die Erfahrungen jener Zeit zu Nutze. Wie ist es damals gegangen? Wer hat die Bewegung angetrieben und getragen? Es sind die *militärischen*, nicht die politischen Führer gewesen, in allererster Linie der damalige Oberst Wille; dann die andern Obersten, welche zu der berühmten Langentaler-Konferenz zusammentraten und dem Vorentwurf der Militärverwaltung den der verantwortlichen Truppenführer entgegenstellten; endlich die übrigen Offiziere, die in ihren Vereinen, in den Unteroffiziersvereinen und überall draußen im Volke auftraten und sich einsetzten für das, was sie als gut und notwendig erkannt hatten.

Es hat auch damals nicht an Stimmen gefehlt, welche vor zu sichtbarem Auftreten gerade der Offiziere gewarnt und behauptet